



## SCHLOSS GROBPASCHLEBEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Anhalt-Bitterfeld](#) | [Osternienburger Land, OT Großpaschleben](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Das Schloss Großpaschleben liegt am östlichen Ortsrand des gleichnamigen Ortes. (Im Jutshowwe 3, 06386 Osternienburger Land)
<b>Nutzung</b>	Altenheim
<b>Bau/Zustand</b>	Das Wasserschloss besteht aus einem zweigeschossigen Hauptbau und einem südlich davor liegendem eingeschossigen Wirtschaftsbau. Die Kellergewölbe stammen noch aus gotischer Zeit. Der Hauptbau hat einen T-förmigen Grundriss. An den beiden Ecken der Nordseite befindet sich jeweils ein zylindrischer Erker mit Schweifhaube. Im Norden, Osten und Süden ist der Wassergraben noch erhalten.
<b>Typologie</b>	Niederungsburg - Wasserburg - Wasserschloss
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°45'39.4" N</a> , <a href="#">11°56'12.8" E</a> Höhe: 234 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A 9 bis zur Abfahrt Bitterfeld-Wolfen, dann der B 183 bis <a href="#">Köthen</a> folgen, dort auf die B 185 wechseln und auf die L 148 nach Großpaschleben abbiegen. Parkmöglichkeiten sind vor dem Schloss vorhanden.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Durch den Park am Wasserschloss führen Wege.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

Das Wasserschloss geht auf eine Wasserburg zurück.

1035 bis 1061 wird ein Herric de Pazleba erwähnt. Es kann zu dieser Zeit vom Bestehen einer Befestigung ausgegangen werden. Über Form und Ausmaß dieser Anlage liegen keine Informationen vor.

1266 wird ein miles Henricus de Pazleve genannt.

1602 geht die Burg in den Besitz Heinrich von Wuthenau über.

Dieser ließ in der Folgezeit die alte Wasserburg abreißen und darauf das neue Wasserschloss aufbauen.

Das Schloss war bis 1945 im Besitz der Familie von Wuthenau. Nach der Enteignung 1945 wurde es bis in die 1990er Jahre als Altenheim genutzt.

Heute ist es im Besitz der Unternehmensgruppe Burchard Führer und das Schloss wird weiterhin als Altenheim betrieben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 238

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 243, Nr. 290

Schröter, Erhard - Die geschützten Bodendenkmäler des Bezirkes Halle. In: Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte. Band 69 | Halle (Saale), 1986 | S. 77

Sobotka, Bruno J. &amp; Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994 | S. 310 f.

**Webseiten mit weiterführenden Informationen**

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[01.10.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.10.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

598 Follow